

Herzlich willkommen!

IT-Gipfel-Panel

Wir laden alle zur Teilnahme an diesem Panel ein, die ein Interesse an der Frage haben, wie Wissenschaft, Infrastruktur-Technologie und Entrepreneurship in Deutschland unter dem Eindruck datengetriebener Innovationsprozesse zielgerichtet zusammengebracht werden können.

Veranstaltungsdetails

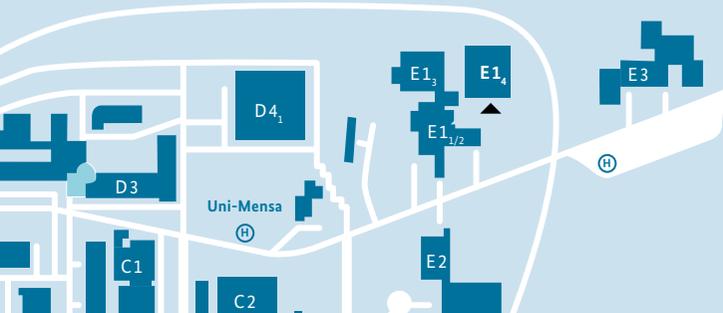
16. November 2016, 13:30 – 15:00 Uhr

Max-Planck-Institut für Informatik

Campus, 66123 Saarbrücken, Gebäude E1₄

Anmeldung: itgipfel-panel@dfki.de oder

www.dfki.de/itgipfel-panel



Der Workshop vor dem Nationalen IT-Gipfel

Wir möchten zudem auf einen Workshop an der Technischen Universität Berlin (TU) hinweisen, bei dem ausgewählte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der Material-, Neuro- und Geisteswissenschaft zu den oben genannten Kernfragen ihre Ansichten präsentieren und sich einer offenen Diskussion stellen werden. Der Workshop, der integrativer Teil des Programmes zum Nationalen IT-Gipfel ist, wird insbesondere die unterschiedlichen Sichtweisen der verschiedenen Wissenschaftsdomänen herausarbeiten und somit eine Basis für die Panel-Diskussion beim IT-Gipfel liefern.

Veranstaltungsdetails

2. November 2016, 9:00 – 16:00 Uhr

TU Berlin, Raum H2036, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

www.dfki.de/itgipfel-workshop

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Nationaler IT Gipfel
Saarbrücken 2016

Impressum

Herausgeber

Plattform „Digitalisierung in Bildung und Wissenschaft“
Arbeitsgruppe 5 „Intelligente und effiziente Nutzung von
Open Data in Wissenschaft/Forschung und Wirtschaft“
Peter Wittenburg
Max Planck Computing and Data Facility
Gießenbachstraße 2
85748 Garching

Stand

September 2016

Gestaltung

familie redlich AG Agentur für Marken und Kommunikation
Berlin
KOMPAKTMEDIEN – Agentur für Kommunikation GmbH
Berlin

Bildnachweis

Shutterstock.com

In der IT-Gipfel-Plattform „Digitalisierung in Bildung und Wissenschaft“ werden die zentralen Herausforderungen des digitalen Wandels in Bildung, Wissenschaft und Forschung in fünf Arbeitsgruppen diskutiert. Die Arbeitsgruppe 5 beschäftigt sich mit dem Thema „Intelligente und effiziente Nutzung von Open Data in Wissenschaft/Forschung und Wirtschaft“.

Neue Datenräume kreativ nutzen

Open Data für Wissenschaft, Wirtschaft
und Gesellschaft



Worum es geht

Der digitale Wandel verändert unser Leben tiefgreifend – auch Wissenschaft und Forschung. In der datenintensiven Forschung werden zukünftig nicht allein exzellente Publikationen Ausweis akademischer Relevanz sein, sondern ebenso der gezielte Auf- und Ausbau effizienter Daten-Infrastrukturen.



Mit Blick auf die Konkurrenzfähigkeit des Wissenschafts- und Forschungsstandortes Deutschland sowie der nationalen Industrie wird darüber hinaus die zeitnahe Umsetzung neuer Forschungsmethoden in innovative wirtschaftliche Vorhaben von herausragender Bedeutung sein. Daher sind auch Industrie und Gesellschaft hierzulande zu einem Umdenken aufgefordert.

Zu Impulsen für dieses Umdenken möchten wir mit Ihnen sowie mit hochkarätigen Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft bei unserem Panel zum **Nationalen IT-Gipfel der Bundesregierung am 16. November in Saarbrücken** ins Gespräch kommen. Weitere Informationen: www.bildung-forschung.digital

Die Fragestellungen

International anerkannte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Erfahrungen im Aufbau moderner IKT-Infrastrukturen, ausgewiesene Kenner der Start-up-Szene und Vertreterinnen und Vertreter des Bundesministeriums für Bildung und Forschung werden auf dem Nationalen IT-Gipfel zu drei Fragestellungen diskutieren:

- 1** Für eine **leistungsstarke Wissenschaft** brauchen wir nationale und europäische Forschungsdateninfrastrukturen. **Wie müssen diese Forschungsdateninfrastrukturen ausgestaltet sein** und was müssen wir dabei berücksichtigen?
- 2** Für den **digitalen Wandel in der Wissenschaft** brauchen wir eine neue Generation von Experten – Stichwort: Datenwissenschaftler. **Wie können wir den dringend benötigten Nachwuchs gewinnen** und die erforderlichen Kompetenzen in diesem Themenfeld verbreitern?
- 3** Die Erschließung von großen Methoden- und Datenräumen in der Wissenschaft bietet **neue Möglichkeiten des Erkenntnisgewinns** und große Chancen für gesellschaftliche und wirtschaftliche Innovationen sowie neue Dienste und Dienstleistungen. **Wie können wir den digitalen Wandel in der Wissenschaft so gestalten**, dass diese Potenziale genutzt werden?



Das Podium

Unter der Moderation von Nicolas Zimmer, Staatssekretär a. D. in der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung des Landes Berlin, jetziger Vorstandsvorsitzender der Technologiestiftung Berlin und Start-up-Gründer, diskutieren:

Cornelia Quennet-Thielen, Staatssekretärin im Bundesministerium für Bildung und Forschung

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. August-Wilhelm Scheer, Co-Vorsitzender der Plattform „Digitalisierung in Bildung und Wissenschaft“

Prof. Dr. Matthias Scheffler, Direktor am Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft und Leiter des europäischen Nomad-Exzellenzprojektes

Prof. Dr. Hans Uszkoreit, Direktor am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz